

- [Startseite](#)
- [Die Orthodoxe Kirche](#)
- [Textsammlung](#)
- [Bibliothek und Musik](#)
- [Heilige in Deutschland](#)
- [Liturgische Texte](#)
- [Lubentiusblätter](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Bildergalerie](#)

Die heilige Afra von Augsburg

[✦ zurück](#)

Kurze Einordnung

Gedenktag: 07. August
Lebenszeit: um 280 bis etwa 304
Wirkungsort: Augsburg

Reliquien

Augsburg: St. Ulrich und Afra, Afragruf
Speyer: Dom, Afrakapelle
Regensburg: St. Kassian, Seitenaltar
Siegburg: Kirchenschatz, Portatile des hl. Mauritius

Kurze Lebensbeschreibung

Nach der Überlieferung soll Afra eine Tochter des Königs von Zypern gewesen sein. Aufgrund von Traumgesichten kam Afra nach Augsburg und errichtete dort ein Freudenhaus. Dort kehrte der Bischof Narcissus auf der Flucht vor der Verfolgung ein, ohne zu wissen, was für ein Haus es war. Afra servierte ihm ein Mahl und wurde durch das Tischgebet des Bischofs so erschüttert, dass sie sich bekehrte und sich taufen ließ.



Während der Christenverfolgung wurde sie gefasst und in Augsburg zum Tod verurteilt. Auf einer Flussinsel im nahen Lech soll die Hinrichtung vollstreckt worden sein. Man band sie an einen Baumstumpf, an dem sie enthauptet wurde. Nach einer anderen Legende wurde sie mit ihren Begleiterinnen und ihrer Mutter, der hl. Hilaria von Augsburg, die sich ebenfalls bekehrt hatten, in Augsburg verbrannt.

Im Jahr 1064 erfolgte die Kanonisation der Heiligen. Kurz zuvor fand man einen spätrömischen Sarkophag, in dem sich verkohlte Gebeine befanden. Er steht heute im Benediktinerstift St. Ulrich und Afra in Augsburg.

Weiterführende Informationen finden Sie hier

www.heiligenlexikon.de
www.wikipedia.org

- [Kalender](#)
- [Glossar](#)
- [Infodienst](#)
- [OID-Intern](#)

- [Übersicht](#)
- [Heilige vor 800](#)
- [Heilige nach 800](#)
- [Kalender](#)